

Erneut im Fahrstuhl, diesmal nach oben

Nachdem die Burgdorfer am Samstag aufgrund der Resultate der anderen Teams «auf dem Sofa» den Aufstieg erreichten, ging es im Duell gegen Kirchdorf-Herbligen noch um den Tagessieg.

(jwb) Es herrschte bei bedecktem Himmel starker Seitenwind. Dadurch landeten die meisten Nousse neben dem Ries. Und dennoch landete ein Bogenstreich unabgetan in der 4 im Ries. Am Bock lieferten die Gäste eine solide Leistung und führten, da auch das Heimteam eine Nummer kassierte, zur Halbzeit mit 36 Punkten Vorsprung.



Präsident Pascal Stettler war bester Burdlefer auf dem Platz

Da sich die Gastgeber deutlich steigerten, war Burgdorf im zweiten Umgang gefordert. Insbesondere, da erneut eine 4 unterstrichen werden musste. Dieses Mal war die Flugbahn aber sehr speziell und aufgrund der Windverhältnisse schwierig einzuschätzen.

Die Emmentaler schlugen erneut einen soliden Umgang, Kirchdorf musste ebenfalls einen weiteren Streich unterstreichen. Somit entschieden die Burgdorfer die letzte Partie mit 25 Punkten Vorsprung und werden nächstes Jahr in der 2. Liga versuchen zu bestehen.



Die HG Burgdorf steigt in die 2. Liga auf und hofft diesmal dort bestehen zu können

Auf dem Platz dominierte der Kirchdorf-Herbliger Marco Frey mit sehr guten 73 Punkten. Auf den weiteren Podesträngen platzierten sich die Burdlefer Pascal Stettler mit 67 und Etienne Kindler mit 65 Punkten.